

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand:	22.01.2019
	<b>Kjeldahl-Tabletten W07+W13</b>	Verfasser:	U. Köhler/Spl
		Version:	2.0
		Seite	1 von 8

<b>ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens</b>	
<b>1.1. Produktidentifikator</b>	
<b>1.1.1. Handelsname:</b>	<b>Kjeldahl-Tabletten W07+W13</b>
<b>1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	
<b>1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen</b>	
Verwendungsdeskriptor- Kategorie:	
Lebenszyklusstadium (LCS)	PW: Professionelle Anwendung: Laboranalytik
Verwendungssektor	SU24: Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung (Laboranalytik)
Technische Funktion	Feinchemikalie
<b>1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Nicht bekannt
<b>1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>	
	Chemische Fabrik Wüfel GmbH & Co. KG Hildesheimer Straße 305, 30519 Hannover Tel.: 0049 511 98496-0, Fax: 0049 511 98406-40 E-Mail: Sachkundige Person <a href="mailto:cfw@wuelfel.de">cfw@wuelfel.de</a> , Web: <a href="http://www.wuelfel.de">www.wuelfel.de</a>
<b>1.4. Notrufnummer</b>	0049 511 98496-0 (Bürozeiten: Montag - Donnerstag 8 - 16 Uhr) oder Giftinformationszentrum Nord (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein) Tel.: 0049 551 19240 (24 h Notruf)

<b>ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren</b>	
<b>2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b>	
Der Gehalt an Selen entspricht dem allgemeinen Berücksichtigungsgrenzwert von 0,1 Gew.-% für Stoffe mit akuter Toxizität der Kategorien 1 bis 3 (s. Tabelle 1.1 im Anhang I der CLP-Verordnung).	
<b>2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)</b>	
Kein gefährliches Gemisch.	
<b>2.2. Kennzeichnungselemente</b>	
Keine.	
<b>2.3. Sonstige Gefahren</b>	
Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- bzw. vPvB-Substanz. Siehe auch die Abschnitte 5, 6, 10, 11, 12, 15.	

<b>ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen</b>					
<b>3.1. Stoffe</b>					
Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.					
<b>3.2. Gemische</b>					
Ein Gemisch aus Kaliumsulfat und einer sehr geringen Menge Selen.					
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>REACH-Registrations-Nr.</b>	<b>Gew.-%</b>	<b>Einstufung gemäß VO(EG) Nr. 1272/2008</b>
Kaliumsulfat	7778-80-5	231-915-5	01-2119489441-34	99,9	Kein Gefahrstoff

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  <b>Kjeldahl-Tabletten W07+W13</b>	Stand: 22.01.2019 Verfasser: U. Köhler/Spl Version: 2.0 Seite 2 von 8
------------------------	---	--

### 3.2.1. Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierungs-Nr.	Gew.-%	Harmonisierte Einstufung gemäß VO(EG) Nr. 1272/2008 (Tab. 3 in Anhang VI) <sup>1)</sup>
Selen	7782-49-2	231-957-4	01-2119981706-25	0,1	Acute Tox 3*; H301 Acute Tox 3*; H331 STOT RE 2*; H373** Aquatic Chronic 4; H413  * MindestEinstufung <sup>2)</sup> ** Keine Angabe des Expositionsweges

<sup>1)</sup> Die harmonisierte Einstufung erfolgte anhand von Tab.1.1 in Anhang VII der Verordnung.

<sup>2)</sup> Nach den vorliegenden toxikologischen Daten (s. Abschnitt 11) ist die angegebene MindestEinstufung nicht zutreffend. Danach würden H301, H331 und H373 entfallen (siehe dazu die Rubrik „Justification for classification or non-classification“ in dem REACH-Dossier von Selen)

### 3.3. Weitere Informationen

Der Wortlaut der H-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1.1. Allgemeine Hinweise

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### 4.1.2. Nach Augenkontakt

Mehrere Minuten (mind. 10 min) bei weit geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Vorher Kontaktlinsen entfernen. Die Verwendung einer Augendusche ist ratsam. Unbedingt Arzt kontaktieren.

#### 4.1.3. Nach Hautkontakt

Alle beschmutzten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Betroffene Haut mit Wasser und Seife abwaschen/duschen.

#### 4.1.4. Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen, Arzt hinzuziehen! Kein Erbrechen herbeiführen! Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

#### 4.1.5. Nach Einatmen

Beim Einatmen von Abriebstaub die betroffene Person an die frische Luft bringen.

#### 4.1.6. Selbstschutz des Ersthelfers

Kontakt mit noch vorhandener Substanz vermeiden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Erbrechen, Reizung der Atemwege.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver

#### Ungeeignete Löschmittel:

nicht bekannt

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Brand können ätzende Schwefel- und Selenoxide freigesetzt werden.

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand:	22.01.2019
	<b>Kjeldahl-Tabletten W07+W13</b>	Verfasser:	U. Köhler/Spl
		Version:	2.0
		Seite	3 von 8

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Produkt ist nicht brennbar, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.  
**Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen!**

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**  
**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Staubbildung vermeiden. Beim Umgang mit Kjeldahl-Tabletten nicht essen oder trinken. Handschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.  
**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**  
Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen.  
**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Mechanisch aufnehmen, Staubbildung vermeiden und anschließend der Entsorgung zuführen.  
**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**  
Siehe die Abschnitte 4, 7, 8 und 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**  
**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Beim Umgang mit Kjeldahl-Tabletten nicht essen oder trinken. Immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.  
**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
Kjeldahl-Tabletten sind trocken in dicht schließenden Gefäßen, getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln zu lagern.  
**Lagerklasse (LGK): 13** (nicht brennbare feste Stoffe) gemäß TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern), Anlage 4.  
**7.3. Spezifische Endanwendungen**  
Zur Stickstoffbestimmung nach Kjeldahl.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**  
**8.1. Zu überwachende Parameter**  
Kaliumsulfat:  
Allgemeine Staubgrenzwert (TRGS 900):  
Einatembare Fraktion (E-Staub): 10 mg/m<sup>3</sup> (Schichtmittelwert)  
Alveolengängige Fraktion (A-Staub): 1,25 mg/m<sup>3</sup> (Schichtmittelwert)  
Selen:  
AGW (TRGS 900): 0,05 mg/m<sup>3</sup> einatembare Fraktion (Überschreitungsfaktor: 1(I) mit (I) für Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe)  
Selen und seine anorganischen Verbindungen:  
BAT-Wert (Liste der DFG, 2018): 150 µg Selen/l (Untersuchungsmaterial: Serum)

<b>DNEL (systemisch)</b>			
Alle Angaben sind den REACH-Registrierungsdossiers für Kaliumsulfat und Selen entnommen.			
Route	Substanz	Worker	General population
Inhalation (Langzeitexposition)	Kaliumsulfat	37,6 mg/m <sup>3</sup>	11,1 mg/m <sup>3</sup>
	Selen	0,05 mg/m <sup>3</sup>	0,015 mg/m <sup>3</sup>
Dermal (Langzeitexposition)	Kaliumsulfat	21,3 mg/kg bw/day	12,8 mg/kg bw/day
	Selen	7 mg/kg bw/day	4,3 mg/kg bw/day
Oral (Langzeitexposition)	Kaliumsulfat	-	12,8 mg/kg bw/day
	Selen	-	4,3 µg/kg bw/day

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand:	22.01.2019
	<b>Kjeldahl-Tabletten W07+W13</b>	Verfasser:	U. Köhler/Spl
		Version:	2.0
		Seite	4 von 8

<b>PNEC</b>		
Alle Angaben sind den REACH-Registrierungsdossiers für Kaliumsulfat und Selen entnommen.		
Substanz	Kaliumsulfat	Selen
Frischwasser	0,68 mg/l	2,67 µg/l
Meerwasser	0,068 mg/l	2 µg/l
Sediment (Frischwasser)	keine hinreichend genauen Daten verfügbar	8,2 mg/kg Sediment dw
Sediment (Meerwasser)	keine hinreichend genauen Daten verfügbar	6,2 mg/kg Sediment dw
Boden	keine hinreichend genauen Daten verfügbar	0,1 mg/kg Boden dw
<b>8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>		
Für gute Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.		
<b>8.2.1. Persönliche Schutzausrüstung</b>		
<b>8.2.1.1. Augenschutz und Gesichtsschutz</b>		
Schutzbrille erforderlich		
<b>8.2.1.2. Atemschutz</b>		
Erforderlich bei Auftreten von Stäuben (Partikelfilter P2 gemäß DIN 3181).		
<b>8.2.1.3. Handschutz</b>		
Chemikalienschutzhandschuhe, z.B. aus Nitrilkautschuk (vor Verwendung auf Unversehrtheit prüfen), Durchdringungszeit (Wert für Permeation: Level 6, > 480 Minuten; EN 374)		
<b>8.2.2. Allgemeine Maßnahmen zum Gesundheitsschutz</b>		
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.		
Nach Arbeitsende Hände waschen, kontaminierte Kleidung wechseln.		
Während der Arbeit nicht essen, rauchen oder trinken.		
<b>ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften</b>		
<b>9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>		
Aussehen:	graue Tabletten	
Gewicht:	3,5035 oder 5,005 g	
Geruch:	geruchlos	
Geruchsschwelle:	nz	
pH-Wert (20 °C):	6,46 - 6,49 (bei 50 g/l H <sub>2</sub> O)	
Schmelzpunkt und Schmelzbereich:	nb	
Siedebeginn und Siedebereich:	nb	
Flammpunkt:	nz, da Gemisch aus Feststoffen	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nb, da Dampfdruck zu niedrig	
Entzündbarkeit:	nz, da Gemisch aus anorganischen Feststoffen	
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	siehe die Ausführungen zur Entzündbarkeit	
Dampfdruck (20 °C):	< 10 <sup>-3</sup> mbar (< 10 <sup>-1</sup> Pa)	
Dampfdichte:	nz, da Dampfdruck zu niedrig	
Relative Dichte (20 °C):	2,66 g/cm <sup>3</sup>	
Schüttdichte (20 °C):	1300 kg/m <sup>3</sup>	
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit (20 °C):	111 g/l (Rückstand von Selen)	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log K <sub>OW</sub> ):	nb, da Gemisch aus anorganischen Feststoffen	
Selbstentzündungstemperatur:	nz, da anorganischer Feststoff	
Zersetzungstemperatur:	nb	
Viskosität:	nz, da Feststoff	

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  <b>Kjeldahl-Tabletten W07+W13</b>	Stand: 22.01.2019 Verfasser: U. Köhler/Spl Version: 2.0 Seite 5 von 8
------------------------	---	--

explosive Eigenschaften:	nz, da stabiler anorganischer Feststoff (unempfindlich gegen Wärme, Schlag oder Reibung, enthält keine chemisch instabilen oder hochenergetischen Gruppen)
oxidierende Eigenschaften:	nz, die Komponenten des Gemisches enthalten keine oxydierend wirkenden Molekülgruppen
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
Weitere physikalisch-chemische Eigenschaften wurden nicht ermittelt.	

<b>ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität</b>
<b>10.1. Reaktivität</b>
Keine besondere Reaktivität
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>
Nicht bekannt
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>
Feuchtigkeit vermeiden
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>
Alkalien und korrosionsempfindliche Metalle.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>
Bei starkem Erhitzen oder beim Brand können ätzende Schwefel- und Selenoxide freigesetzt werden.

<b>ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben</b>
<b>11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>
Es liegen keine toxikologischen Befunde zum Gemisch vor.
Für Selen gilt allgemein:
Selen ist ein essentielles Spurenelement für den Menschen.
Siehe dazu "Opinion of the Scientific Committee on Food on the Tolerable Upper Intake Level of Selenium" (SCF/CS/NUT/UPPLEV/25 Final, 28. November 2000).
In elementarer Form wird Se als akut relativ untoxisch angesehen, ausgenommen, es bestehen Expositionen gegenüber feinem Staub oder Rauch.
<b>11.1.1. Akute Toxizität</b>
Alle Angaben sind den REACH-Registrierungsdossiers für Kaliumsulfat und Selen entnommen.
<u>Akute orale Toxizität</u>
<i>Kaliumsulfat</i> : LD <sub>50</sub> (Ratte) > 2000 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 425)
<i>Selen</i> (in Pulverform): LD <sub>50</sub> (Ratte) > 5000 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 401)
<u>Akute dermale Toxizität</u>
<i>Kaliumsulfat</i> : LD <sub>50</sub> (Ratte) > 2000 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 402)
<u>Akute inhalative Toxizität</u>
<i>Kaliumsulfat</i> : LC <sub>0</sub> (Ratte) 3,6 mg/m <sup>3</sup> /4h (OECD Testvorschrift 433 Entwurf), read across zu Ammoniumsulfat
<i>Selen-Pulver</i> (Aerosol): LC <sub>50</sub> : (Ratte) > 5,67 mg/l/4h (Prüfrichtlinie EPA OPP 81-3)
<b>11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>
Das Produkt ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.
<b>11.1.3. Schwere Augenschädigung/Reizung</b>
Das Produkt kann Augenreizungen hervorrufen. Der Effekt erfüllt jedoch nicht die Einstufungskriterien.
<b>11.1.4. Sensibilisierung der Atemwege und der Haut</b>
Nicht bekannt.
<b>11.1.5. Keimzell-Mutagenität</b>
Nicht bekannt.

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  <b>Kjeldahl-Tabletten W07+W13</b>	Stand: 22.01.2019 Verfasser: U. Köhler/Spl Version: 2.0 Seite 6 von 8
------------------------	---	--

#### 11.1.6. Karzinogenität

Nicht bekannt.

#### 11.1.7. Reproduktionstoxizität

Nicht bekannt.

#### 11.1.8. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht bekannt.

#### 11.1.9. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht bekannt.

#### 11.1.10. Aspirationsgefahr

Nicht bekannt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

##### 12.1.1. Akute aquatische Toxizität

Alle Angaben sind den REACH-Registrierungsdossiers für Kaliumsulfat und Selen entnommen.

##### Fischtoxizität

###### Kaliumsulfat

LC<sub>50</sub> (*Pimephales promelas*, 96 h): 680 mg/l (Prüfrichtlinien EPA/600/4-90/027 und EPA/600/6-91/003)

###### Selen

LC<sub>50</sub> (*Oncorhynchus mykiss*, 96 h): > 100 mg Selen/l (nominal) (OECD Testvorschrift 203)  
> 26,2 µg Selen/l (gelöst)

##### Daphnientoxizität

###### Kaliumsulfat

EC<sub>50</sub> (*Daphnia magna*, 48 h): 720 mg/l (Prüfrichtlinien EPA/600/4-90/027 und EPA/600/6-91/003)

###### Selen

EC<sub>50</sub> (*Daphnia magna*, 48 h): > 100 mg/l (nominal) (OECD Testvorschrift 202)  
> 160,3 µg Selen/l (gelöst)

##### Algentoxizität

###### Kaliumsulfat

EC<sub>50</sub> (*Chlorella vulgaris*, 18 d): 2700 mg/l (read-across zu Ammoniumsulfat)

###### Selen

EC<sub>r50</sub> (*Pseudokirchneriella subcapitata*, 72 h): > 1,73 µg Selen/l (gelöst) (Growth rate)  
(OECD Testvorschrift 201)

##### 12.1.2. Chronische aquatische Toxizität

Alle Angaben sind dem REACH-Registrierungsdossier für Selen entnommen.

###### Selen

NOEC (*Oncorhynchus mykiss*, 28 d): ≥ 10 mg Selen/l (nominal) (OECD Testvorschrift 215)  
≥ 1,57 µg Selen/l (gelöst)

NOEC (*Daphnia magna*, 21 d): ≥ 3,42 µg Selen/l (gelöst) (OECD Testvorschrift 211)

NOEC (*Pseudokirchneriella subcapitata*, 72 h): 0,547 µg Selen/l (gelöst) (Growth rate)  
(OECD Testvorschrift 201)

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Selen wird im Boden und in Sedimenten von Gewässern nicht abgebaut, sondern wird durch Adsorption angereichert.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Selen ist nicht abbaubar, es tritt eine Anreicherung im Boden ein.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Kaliumsulfat besitzt aufgrund seiner guten Wasserlöslichkeit eine hohe Mobilität.

Selen ist wasserunlöslich und wird im Boden angereichert und über eine längere Zeit durch Oxidation in wasserlösliche Selenverbindungen umgewandelt.

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  <b>Kjeldahl-Tabletten W07+W13</b>	Stand: 22.01.2019 Verfasser: U. Köhler/Spl Version: 2.0 Seite 7 von 8
------------------------	---	--

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar für anorganische Gemische.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sowie die Verpackung sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Das aktualisierte Abfallverzeichnis gemäß Artikel 7 der Richtlinie wurde mit dem Kommissionsbeschluss 2014/955/EU veröffentlicht.

#### Produkt

#### Abfallschlüssel:

06 03 14 (Feste Salze und Lösungen, die nicht Cyanid und Schwermetalle enthalten)

#### Verpackung

Ungereinigte Behälter sind wie das Produkt zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der nationalen und internationalen Gefahrgutvorschriften.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

#### Sicherheitsdatenblatt:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung), Anhang II (SDB) geändert durch den Anhang der Verordnung (EU) 2015/830.

#### Einstufung und Kennzeichnung:

CLP (EU-GHS)-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG)

Beschäftigungsbeschränkungen nach § 22 für Jugendliche beachten.

Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium

(Mutterschutzgesetz-MuSchG)

Unzulässige Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen nach §§ 11 und 12 MuSchG für werdende und stillende Mütter beachten.

Chemikaliengesetz (ChemG)

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017.

Kaliumsulfat (Kenn-Nummer: 255) - Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

Selen (Kenn-Nummer: 2751) - Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (deutlich wassergefährdend)

Kjeldahl-Tabletten W07+W13 - Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

(Ableitung: Massenanteil von Kaliumsulfat  $\geq 3\%$ , s. AwSV, Anlage 1, Abschnitt 5.2.3 Ableitung der Wassergefährdungsklasse 1)

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Änderungen gegenüber der letzten Version

Unterabschnitt 3.2.1. - Aktualisierung

Unterabschnitt 8.1. - Aktualisierung

Unterabschnitt 9.1. - Aktualisierung

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand:	22.01.2019
	<b>Kjeldahl-Tabletten W07+W13</b>	Verfasser:	U. Köhler/Spl
		Version:	2.0
		Seite	8 von 8

- Unterabschnitt 11.1. - Aktualisierung
- Unterabschnitt 11.1.1. - Aktualisierung
- Unterabschnitt 12.1.2. - Aktualisierung
- Unterabschnitt 16.2. - Aktualisierung
- Unterabschnitt 16.4. - Aktualisierung

### **16.2. Literatur- und Quellenangabe**

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2005 der Kommission.

CLP (EU-GHS)-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/1480.

#### **REACH-Registrierungsdossiers**

**Kaliumsulfat** (REACH-Registrierungs-Nr. 01-2119489441-34)

**Selen** (REACH-Registrierungs-Nr. 01-2119981706-25)

### **16.3. Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, deren Text nicht im Abschnitt 3 angegeben wurde**

H301 - Giftig bei Verschlucken.

H331 - Giftig bei Einatmen.

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H413 - Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.

### **16.4. Verwendete Abkürzungen**

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

BAT-Wert Biologischer Arbeitsstoff-Toleranz-Wert

bw body weight

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Classification, Labelling, Packaging

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

DNEL Derived No Effect Level

dw dry weight

EC European Community

EC Effective Concentration

EC<sub>r</sub> Effective Concentration (Growth rate)

EN European Standards

EPA Environmental Protection Agency

EU European Union

GHS Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

LC Lethal Concentration

LD Lethal Dose

nb nicht bestimmt

NOEC No Observed Effect level Concentration

nz nicht zutreffend

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation de coopération et de développement économiques, OCDE)

PBT Persistent, Bioaccumulative, Toxic

PNEC Predicted No Effect Concentration

REACH Regulation, Evaluation and Authorization of Chemicals

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN United Nations

vPvB very persistent and very bioaccumulative

### **16.5. Weitere Hinweise**

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.